

Essenz: **Essenz:** Liebste Kinder, das Drama ist auf ewig vorherbestimmt und es ist sehr schön. Ihr kennt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieses Schauspiels sehr gut.

Frage: Was ist die Grundlage für die Anziehungskraft, die ihr auf alle Seelen ausübt?

Antwort: Die Grundlage eurer Anziehungskraft sind eure Reinheit und euer Yoga. Nur dadurch wird eure Zahl größer werden. Wenn ihr Fortschritte macht, werden viele Menschen kommen und den Vater erkennen. Wenn andere dann sehen, wie viele hierherkommen, um ihre Erbschaft zu beanspruchen, dann kommen noch viel mehr. Je länger es dauert, desto größer wird eure Anziehungskraft sein.

Om Shanti. Ihr spirituellen Kinder wisst, dass ihr Seelen aus dem höchsten Wohnort hier auf die Erde herabgekommen seid. Das ist euch jetzt bewusst. Der Vater kommt, wenn die meisten Seelen hier sind und nur noch einige wenige in der Seelenwelt sind. Es fällt euch Kindern jetzt leicht, jedem zu erklären, dass der Bewohner des weit entfernten Landes am Ende des Kreislaufs kommt. Nur einige sind noch in der Seelenwelt und hier nimmt die Bevölkerungsdichte immer mehr zu. Auch das versteht nur ihr. Wie könnten all die anderen Menschen Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung kennen, wo doch keiner den Vater kennt? Dieses Schauspiel ist unbegrenzt. Genau wie die Schauspieler in einem Theaterstück wissen, wer welche Rolle spielt, so sollten die Schauspieler in diesem Stück auch Bescheid wissen. Künstler produzieren kurze Aufführungen über Geschehnisse aus der Vergangenheit. Sie können nichts erfinden, was in der Zukunft geschieht, sondern sie inszenieren nur vergangene Ereignisse. Sie schreiben auch Stücke über Geschichten, die sie selbst erfunden haben, aber die Zukunft kennen sie nicht. Ihr hingegen wisst, dass euer Vater jetzt hier anwesend ist, dass die Schöpfung stattfindet und dass ihr euer Erbe erhaltet. Es ist eure Aufgabe, jedem, der kommt, die Methode zu zeigen, wie man eine Gottheit wird. Wie sind diese Gottheiten so edel geworden? Niemand weiß das. Tatsächlich besteht das ursprüngliche, ewige Dharma nur aus Gottheiten-Seelen. Weil diese Seelen ihr Dharma vergessen haben, sagen sie, dass für sie alle Religionen ein und dasselbe seien. Ihr wisst, dass Baba euch jetzt unterrichtet. All diese Bilder sind auf Seine Anweisung hin entstanden. Baba hat Künstler inspiriert, sie zu malen, indem Er ihnen göttliche Visionen gewährt hat. Einige haben beim Malen sogar ihre eigene Vorstellung verwirklicht. Euch Kindern ist erklärt worden, dass ihr auf jeden Fall schreiben sollt: „Wir sind die Schauspieler in diesem Drama, aber trotzdem kennt keiner den Schöpfer und Direktor dieser Inszenierung.“ Der Vater erschafft jetzt ein neues Dharma und die alte Welt muss transformiert werden. Bleibt euch dessen bewusst. Der Vater kommt nur in die alte Welt, um euch in Brahmanen zu verwandeln. Dann verwandelt Er die Brahmanen in Gottheiten. Schaut, wie gut diese Methode ist. Dieses Schauspiel ist auf ewig vorbestimmt und es ist auf sehr schöne Weise erschaffen. Baba sagt: Jeden Tag erzähle Ich euch sehr tiefe und subtile neue Aspekte. Kinder, wenn die Zerstörung beginnt, dann kennt ihr die gesamte Geschichte von allem, was geschehen ist. Dann geht ihr in das Goldene Zeitalter, aber dort könnt ihr euch an nichts mehr erinnern, was hier und jetzt geschieht. Dann spielt ihr eure Rolle als Gottheiten. Mit wem solltet ihr dann noch über die Vergangenheit reden? Lakshmi und Narayan wissen nichts über ihre Vergangenheit. Jetzt kennt ihr Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ihr wisst, wie die Zerstörung stattfindet, wie ihr danach eure Paläste baut und euer Königreich regiert. Die Szenen des Himmels sind vollkommen einzigartig. Während ihr weiterhin eure Rollen spielt, werdet ihr alles erfahren. Es wird sinnloses Blutvergießen und grenzenlosen Verlust geben. Erdbeben

verursachen riesige Schäden. Atombomben werden fallen und niemand tut etwas dagegen. Wer einen unbegrenzten Intellekt hat, versteht, dass in jedem Kreislauf die Zerstörung durch Krieg und Katastrophen stattgefunden hat. Darüber hat man sogar Theaterstücke gemacht. Ihr versteht, dass die Verfasser sich auf irgendeine Weise an dieses Geschehen erinnern haben. Ihr spielt jetzt auch eure Rolle in diesem Drama und ihr werdet Meister im zukünftigen Königreich sein. Ihr wisst, dass ihr definitiv in die neue Welt geht. Diejenigen, die entweder von Brahma oder von den Brahma Kumaris das Wissen aufnehmen, können dort hingehen. Viele Brahmanen leben immer noch zu Hause mit ihren Familien und ihr kennt sie noch nicht einmal. So viele kommen in die Center, dass ihr euch gar nicht an alle erinnern könnt. Es gibt viele Brahmanen und in Zukunft kann man sie nicht mehr zählen. Ein König weiß auch nicht genau, wie viele Bürger in seinem Königreich leben. Sie mögen eine Ahnung von der Größe der Bevölkerung haben, aber genaue Zahlen haben sie nicht. Zurzeit seid ihr Studenten und Brahma ist auch ein Student. Ihr alle seid Brüder; das bedeutet, dass ihr Seelen seid und es eure Aufgabe ist, an Baba zu denken. Sogar einem kleinen Kind bringt man schon bei „Baba, Baba“ zu sagen. Ihr wisst, wenn ihr weiter Fortschritte macht, kommen die Leute und sie erkennen den Vater sofort. Und wenn sie dann sehen, wie viele hierherkommen, um ihr Erbe zu beanspruchen, dann kommen noch viel mehr. Je länger es dauert, desto größer wird eure Anziehungskraft. Je reiner ihr seid und je mehr ihr im Yoga bleibt, desto attraktiver werdet auch ihr. Die Menschen werden automatisch hierherkommen. Der Vater ist der Magnet. Unsere Zahl wird dann sehr schnell wachsen und dafür werden entsprechende Methoden entwickelt. Wer ist der Gott der Gita? Es ist sehr leicht, sich an Shri Krishna zu erinnern, weil er ein körperliches Wesen ist. Der Unkörperliche Vater sagt: Erinnert euch immer nur an Mich. Davon hängt alles ab und darum hat Baba euch gesagt, dass ihr das jeden aufschreiben lassen solltet. Stellt eine Liste all dieser Aspekte zusammen, damit viele Menschen davon erfahren. Ihr seid Brahmanen und wenn ihr festes Vertrauen habt, wird der Baum wachsen. Mayas Stürme werden jedoch bis zum Schluss nicht nachlassen. Wenn ihr siegreich geworden seid, wird es weder Anstrengungen noch Mayas Einfluss geben. Die meisten von euch werden besiegt, wenn sie versuchen, sich zu erinnern. Je stärker ihr im Yoga werdet, desto weniger Niederlagen erfahrt ihr. Ein Königreich wird gegründet. Kinder, habt das feste Vertrauen, dass es euer Königreich ist. Woher werden all die Diamanten und Juwelen auftauchen? Woher kommen all die Minen voller Gold? All diese Dinge hat es in jedem Kreislauf schon gegeben. Seid darüber nicht verwirrt. Ihr werdet auf praktische Weise all das sehen, was geschehen muss. Der Himmel wird definitiv erschaffen. Diejenigen, die gut studieren, sind davon überzeugt, dass sie die zukünftigen Prinzen sind und in Palästen aus Gold und Juwelen wohnen. Dienstfähige Kinder haben diese Überzeugung, aber diejenigen, die einen niedrigen Status erlangen, werden nicht einmal darüber nachdenken, wie sie wohl ihre Paläste bauen werden. Sie werden zur Dienerschaft gehören. Nur dienstfähige Kinder werden entsprechende Gedanken haben und ihr könnt verstehen, wer von euch guten Dienst leistet und wer sich vor den Gebildeten verbeugen wird. Auch Baba denkt drüber nach. Man sagt, dass ein alter Mensch wie ein kleines Kind sei und dass er sich auch entsprechend benehmen werde. Baba hat nur eine Sache zu tun: Seine Kinder zu unterrichten. Wenn ihr eine Perle im Rosenkranz werden wollt, dann bemüht euch jetzt intensiv. Seid sehr liebevoll und befolgt Shrimat, denn nur dann könnt ihr auch erhaben werden. Das sollte klar sein. Der Vater sagt: Beurteilt selbst, ob das, was Ich euch sage, korrekt ist. Wenn ihr weiter vorangeht, erhaltet ihr auch Visionen. Wenn das Ende naht, werdet ihr daran denken, dass jetzt 5.000 Jahre vergangen sind und ihr in euer Königreich zurückkehrt. Nachdem ihr den Kreislauf der 84 Leben auf der Erde verbracht habt, seid ihr jetzt hier in Madhuban angekommen. Man sagt, dass Vasco da Gama die Welt umsegelt habe. Auf ähnliche Weise habt ihr in 84 Leben ebenfalls die Welt umrundet. Es gab nur einen Vasco da Gama und auch hier ist Baba der Eine, der weiterhin für euch die Geheimnisse um eure 84 Leben und die

Geschichte der Dynastien lüftet. Überprüft euch selbst, ob ihr noch körperbewusst seid oder nicht, damit ihr nicht versagt oder leiden müsst. Wenn ihr Yogakraft entwickelt, indem ihr euch an Shiv Baba erinnert, wird euch niemand etwas zuleide tun, weil ihr dann durch den Schild eurer Yogakraft geschützt seid. Wenn ihr verletzt werdet, seid ihr definitiv körperbewusst gewesen. Niemand wird euch schlagen können, wenn ihr seelenbewusst seid. Wenn so etwas geschieht, muss es euer eigener Fehler gewesen sein. Die Vernunft sagt, dass man niemandem etwas tun kann, der seelenbewusst ist. Bemüht euch deshalb, seelenbewusst zu werden. Gebt außerdem jedem die Botschaft, dass Gott sagt: „Manmanabhav“. Wer spricht und wer ist Gott? Erklärt auch das. Dieser eine Aspekt lässt euch siegreich sein. Alle Bewohner Bharats glauben, dass Shri Krishna dies gesagt habe. Wenn ihr es ihnen erklärt, werden sie sagen, dass eure Version wahr sein müsse. Jedoch nur dann, wenn sie so viel Verständnis haben wie ihr, werden sie sagen, dass alles, was der Vater lehrt, die Wahrheit sein müsse. Shri Krishna würde nicht sagen: „Niemand weiß, wie ich bin und was ich bin.“ Jeder weiß, wer Shri Krishna ist. Es ist nicht so, dass Gott durch Shri Krishnas Körper spricht. Nein. Shri Krishna lebt im Goldenen Zeitalter. Wie könne Gott in der Zeit kommen? Gott kommt nur im höchsterhabenen Übergangszeitalter. Veranlasst deshalb die Neuankömmlinge, all das aufzuschreiben. Kinder, legt ein dickes Buch aus mit all ihren Meinungen. Wenn andere sehen, wie viele Menschen diese Dinge schon aufgeschrieben haben, werden sie auch etwas schreiben. Dann werdet ihr die schriftlichen Aussagen vieler Menschen haben, die bezeugen, wer der Gott der Gita ist. Schreibt in die 1. Zeile: Der Vater allein ist der Allerhöchste. Shri Krishna kann nicht sagen: „Denkt immer nur an mich.“ Gott ist erhabener als Brahma. Das ist das Wichtigste. Weil eure Mitmenschen das nicht verstanden haben, sind sie heute bankrott. Baba sagt nicht, dass ihr hier in Madhuban bleiben könnt. Nein. Wenn ihr den Satguru gefunden habt, könnt ihr nach Hause zurückkehren. Am Anfang musste eine Bhatthi erschaffen werden. Sie ist auch in den Schriften erwähnt worden, aber niemand weiß, was dadurch geschah. Eine Bhatthi ist für gewöhnlich ein Hochofen, in dem Ziegelsteine gebrannt werden. Einige Ziegelsteine werden sehr fest, während andere zerbrechlich sind. Hier ist keine Seele wie aus Gold, aber viele sind so wertlos wie Kieselsteine. Die Menschen lieben Antiquitäten. Auch Shiv Babas Denkmal und die Abbilder der Gottheiten werden heute noch sehr verehrt.

Im Goldenen Zeitalter jedoch geht es nicht um Verehrung etc. Niemand wird dort nach Antiquitäten Ausschau halten. In der neuen Welt seid ihr vollkommen zufrieden und glücklich. Ihr braucht auch gar nicht nach Schätzen zu graben. Diese Ausgrabungen beginnen erst wieder im Kupfernen Zeitalter. Wenn man heute Gebäude errichtet und im Boden etwas Historisches entdeckt, dann denken die Leute, dass da noch viel mehr sein müsse. Im Goldenen Zeitalter macht ihr euch über solche Dinge überhaupt keine Gedanken. Dort gibt es Gold im Überfluss und sogar das Baumaterial ist aus Gold. Alles, was im Drama festgelegt ist und was ihr auch vor einem Kreislauf schon gesehen habt, werdet ihr wieder sehen. Auch wenn eine Seele, die ihren Körper schon verlassen hat, eingeladen wird, so ist das auch im Drama festgelegt. Lasst euch dadurch nicht irritieren. So eine Seele spielt Sekunde für Sekunde ihre Rolle und verschwindet dann wieder. Dies hier ist ein Studium. Auf dem Weg der Anbetung gibt es unzählige Bilder, aber eure Bilder sind von tiefer Bedeutung. Solange ihr sie jedoch euren Mitmenschen nicht erklärt, können sie auch nichts verstehen. Nur Shiv Baba, der Wissensvolle, kann alles erklären. Ihr erhaltet jetzt Gottes Richtlinien. Ihr gehört zu Seiner Dynastie, zum göttlichen Clan. Gott kommt und erschafft eure Dynastien. Momentan habt ihr kein Königreich, aber damals wart ihr die Herrscher der Welt. Das Dharma der Gottheiten hat es tatsächlich gegeben. Es gab die Könige der Sonnen- und der Monddynastie. Sowohl die Brahmanen-Gemeinschaft als auch die Sonnen- und die Monddynastie wurden durch die Gita erschaffen. Damals hat es keine andere Religion gegeben. Ihr Kinder kennt jetzt

Anfang, Verlauf und Ende des Kreislaufs. Früher habt ihr gedacht, dass es eine völlige Vernichtung der Welt gegeben habe. Shri Krishna wurde dargestellt, wie er im Meer auf einem großen Blatt sitzt. Shri Krishna ist die Nummer Eins, aber es geht dabei nicht um ein Meer. Kinder, ihr versteht all diese Dinge jetzt sehr klar. Diejenigen, die sehr gut studieren, werden auch mit Auszeichnung bestehen und sehr glücklich sein. Wenn euer Herz an jemandem hängt, dann denkt ihr an ihn, anstatt zu studieren. Eure Aufmerksamkeit wird dann immer wieder dorthin gezogen. Deshalb leben Studenten während des Studiums im Zölibat. Euch Kindern ist gesagt worden, dass euer Intellekt sich ausschließlich auf den einen Vater richten sollte. Baba weiß, dass viele von euch trotzdem noch an die alte Welt denken. Im Bhakti ist es ebenso. Während sie an einer religiösen Versammlung teilnehmen, wandert ihre Aufmerksamkeit hierhin und dorthin. Dies hier ist eine sehr strenge und wichtige Prüfung. Einige von euch hören nicht einmal zu, wenn Baba zu ihnen spricht, während andere zuhören und die ganze Zeit in der Schaukel des Glücks schaukeln. Wenn euer Intellekt im Yoga mit dem Vater verbunden ist, dann werden euch eure letzten Gedanken zu eurer Bestimmung führen. Dafür müsst ihr euch allerdings redlich bemühen. Ihr erwerbt hier immense Reichtümer. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Namaste des Seelen-Vaters an die Seelen-Kinder.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bemüht euch intensiv, damit ihr eine Perle im Siegerrosenkranz werdet. Werdet sehr liebenswert und befolgt Shrimat.
2. Yoga ist euer Schutzschild. Vermehrt deshalb eure Yogakraft und setzt euch sehr dafür ein, seelenbewusst zu werden.

Segen: Mögest du dich selbst verwandeln und dein Ziel in Form der Perfektion erreichen, indem du dir des Wortes „speziell“ bewusst bleibst.

Sei dir immer im Klaren: „Ich bin eine besondere Seele und ein Werkzeug für eine spezielle Aufgabe.“ Erwähne dich insbesondere an das Wort „speziell“. Lass deine Sprechweise, deine Sichtweise, deine Handlungen und deine Gedanken etwas Besonderes sein. Indem du das alles zu etwas Besonderem machst, wirst du auf leichte Weise jemand werden, der sich selbst und die Welt verwandelt. Genauso problemlos wirst du dein Ziel in Form der Perfektion erreichen.

Slogan: Anstatt sich vor Hindernissen zu fürchten, betrachte sie als Tests und bestehe die Prüfungen.

***** O M S H A N T I *****

Verrichte durch deinen kraftvollen Geist den Dienst, Sakaash zu spenden.

Verbessere deine geistigen Qualitäten und Qualitäts-Seelen werden sich dir nähern. Das beinhaltet zweifachen Dienst in Form für das Selbst und für deine Mitmenschen. Du brauchst dann keine extra Anstrengungen für dich selbst zu unternehmen. Du erfährst die Stufe deines Bewusstseins, als wenn du eine Belohnung erhalten hättest. Die erhabene Belohnung für das Selbst in dieser Zeit besteht darin, mit allen Errungenschaften erfüllt zu sein und deinen Mitmenschen die gleiche Erfahrung zu vermitteln.